

Werkstoff

Fiber-Ringe oder auch Vulkanfiber genannt, sind als Ausgangsmaterial eine Lösung der Zellulosestruktur in einer Zinkchloridlösung mit einer anschließenden Verbindung einzelner Moleküle untereinander.

Eigenschaften

Fiber-Ringe zeichnen sich durch ihre hohe Flexibilität, Elastizität, Zähigkeit sowie hervorragende elektrische Isolationswerte und ihr breites Spektrum der unterschiedlichsten Anwendungsbereiche aus. Im technischen Bereich werden **Fiber-Ringe** z.B. als Dichtungen für die industrielle Anwendung sowie im Sanitärbereich genutzt. Aufgrund ihrer hervorragenden ökologischen Bilanz bieten **Fiber-Ringe** ein enormes Potential.

Einsatzbereiche

Der Werkstoff wird durch seine Eigenschaften in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt z.B. werden sie als Dichtungen im Sanitärbereich verwendet. Durch die hervorragenden elektrischen Eigenschaften wird Vulkanfiber auch in der Elektroindustrie für Leistungsschalter verwendet.

Bitte beachten Sie

Das Füllwasser einer Heizungs- und Solaranlage beeinflusst die Lebensdauer entscheidend, zu beachten ist hier die Vermeidung von Korrosion sowie Kesselsteinbildung. Da der Handwerker das Füllwasser der Anlage z.B. mit einer Entsalzungsanlage oder sogar mit Chemikalien behandelt, kann es hierbei zu unsachgemäßer Dosierung bzw. Anwendung kommen. Aus diesem Grund übernehmen wir für die Anwendung in Heizungs- und Solaranlagen keine Haftung. **Dichtungen aus Vulkanfiber sind für unbehandeltes, kaltes und warmes Trinkwasser (bis max. 70°C) ohne jegliche chemische Zusätze und Wasseraufbereitungsmittel, mit gültiger KTW-, W270, WRAS und ACS-Zulassung geeignet, jedoch nicht für den Einsatz im Heizungsbereich oder in mit Chemikalien behandeltem Wasser!**

Freigaben (geprüft und zugelassen)

DVGW:

VP401: *nähere Informationen finden Sie auf:*

KTW/W270: *www.haas.de/Qualitaetsmanagement*

BAM:

German Lloyd:

Technische Daten

Dichte	DIN 7773	[g/cm³]	1,2 - 1,5
Zugfestigkeit (quer)	DIN 7773	[N/mm²]	> 44
Zugfestigkeit (längs)	DIN 7773	[N/mm²]	> 68
Zinkgehalt	DIN 7773	%ZnCl2/TS	0,1 / 0,04
Dehnung (längs)	DIN 7773	%	> 7
Dehnung (quer)	DIN 7773	%	> 8
Kugeldruckhärte	DIN 7773	N/cm²	> 70
Schlagzähigkeit	DIN 7773	kJ/m²	bis 120
Kerbschlagzähigkeit	DIN 7773	kJ/m²	30
Feuchte	DIN 7773	%	< 10
Einsatztemperatur (kurzzeitig)	DIN 7773	[°C]	180
Einsatztemperatur (dauernd)	DIN 7773	[°C]	95
Wärmeleitfähigkeit	DIN 7773	W/ mK	0,31
pH-Wert im Auslieferungszustand	DIN 7773		5 - 7
Leitfähigkeit im Auslieferungszustand	DIN 7773	µS/cm	< 120
Durchschlagfestigkeit	DIN 7773	kV/mm	> 5,2

MEDIENBESTÄNDIGKEIT

■ beständig ■ bedingt beständig ■ nicht beständig

Aceton ■	Fettsäure ■	Fruchtsäfte ■	Phenole ■
Alkohol ■	Flusssäure ■	Gerbsäure ■	Phosphorsäure, verdünnt ■
Ammoniak ■	Formaldehydlösung ■	Glycerin ■	Teeröle ■
Äther ■	Salinenlauge ■	Glycol ■	Tetrachlorkohlenstoff ■
Benzin ■	Salpetersäure 10% ■	Kupfersulfatlösung ■	Toluol ■
Benzol ■	Salzsäure 8% ■	Magnesiumchloridlösung ■	Wasser ■
Caliumchloridlösung ■	Schwefelkohlenstoff ■	Methylalkohol ■	Wasserstoffperoxidlösung ■
Chlorbenzol ■	Schwefelsäure, verdünnt ■	Milchsäure ■	Weinsäurelösung ■
Chloroform ■	Schwefelige Säure ■	Natriumchloridlösung ■	Zinkchloridlösung ■
Cyanidlösung ■	Seewasser ■	Natriumsulfid ■	Zinksulfatlösung ■
Erdöl ■	Seifenlösung ■	Natronlauge 5% ■	Zuckerlösung ■
Essigsäure, verdünnt ■	Sodalösung ■	Öle ■	
Essigester ■	Kresole ■	Ölsäure ■	